

# Richtig retten

# Kostenlose Erste-Hilfe-Kurse für KiFw und JFW

**Die Helferinnen und Helfer der Johanniter und der Feuerwehren stehen für andere Menschen in Gefahren- und Notsituationen bereit. Deshalb ist es auch wichtig, dass sie selbst jederzeit gut geschützt sind und sicher vom Einsatz zurückkehren. Der Landesfeuerwehrverband Bayern und die Johanniter haben daher eine Kooperation begonnen, um bereits Kinder und Jugendliche altersgerecht an Erste Hilfe heranzuführen.**

## WER?

Die altersgemäßen Erste-Hilfe-Kurse richten sich an Kinder- und Jugendfeuerwehren in ganz Bayern. Die sind in die Altersgruppen 6 bis 10 Jahre und 10 bis 20 Jahre eingeteilt. Das erlernte Wissen ist nicht nur in Bezug auf das Ehrenamt in der Feuerwehr hilfreich, sondern immer und überall im Alltag.



## WIE?

Jährlich werden in Deutschland viele Kinder durch die Folgen von Unfällen verletzt. In solchen Notfällen kommt es darauf an, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sofort mit Erste-Hilfe-Maßnahmen zu beginnen. Die Johanniter vermitteln in den Kursen altersgerecht die Maßnahmen der Ersten Hilfe. Die Kinder und Jugendlichen arbeiten im Team und lernen darüber hinaus, dass sie auch alleine wichtige Hilfe leisten können. Beispielsweise indem sie bei den Verletzten bleiben und diese trösten, und natürlich einen Notruf absetzen und die Eltern informieren.

## WARUM?

»Die Kinder haben große Freude in den Kursen, vor allem bei den praktischen Übungen wie zum Beispiel beim Anlegen von Verbänden. Sie sind stolz auf das Erlernte und auch von Eltern haben wir schon Rückmeldungen erhalten, dass die Kinder sehr motiviert sind. Sie zeigen der ganzen Familie das Erlernte, so dass beispielsweise das Wissen um die stabile Seitenlage bei mancher Mama oder dem Papa aufgefrischt werden. Für die Älteren, also die Jugendlichen sind die Erste-Hilfe-Übungen sehr nützlich, weil sie bei späteren Feuerwehreinsätzen wissen, was bei bestimmten Notfallbildern zu tun ist, oder auch Erste Hilfe bei privaten Notfällen leisten können. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat. Man hat auch festgestellt, dass Kinder, die schon in jungen Jahren zu helfen lernen, als Erwachsene bei Unfällen nicht wegsehen. Außerdem stärken solche Kurse sowohl die Teambildung als auch das Vertrauen in die Gruppe. Die Kinder und Jugendlichen entwickeln Problemlösungen und Lösungsstrategien. Auch das Thema Vorsorge und Verhalten in außergewöhnlichen Notlagen wird behandelt. Zu den jetzigen Zeiten ein sehr wichtiges Thema.«



Sonja Schäffer, Sachgebietsleiterin Ausbildung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Regionalverband Ostbayern



## WO?

Interessierte können sich für weitere Informationen zur Buchung an die Geschäftsstelle des LFV Bayern wenden unter: [geschaeftsstelle@lfv-bayern.de](mailto:geschaeftsstelle@lfv-bayern.de) Am besten gleich ein ausgefülltes Antragsformular für den gewünschten Kurs und die Teilnehmeranmeldung mitschicken. Die Infos werden an die zuständigen Regionalverbände der Johanniter weitergeleitet, die den Kontakt mit der jeweiligen Feuerwehr aufnimmt.

## WANN?

Ab sofort können Erste-Hilfe-Kurse für KiFw und JFW gebucht werden. Damit sich möglichst viele Kinder- und Jugendfeuerwehren an diesem Angebot beteiligen, sind die Kurse kostenlos. Sie werden durch Fördermittel der Johanniter oder des LFV Bayern finanziert.

»Hier lernen die kleinen Feuerwehrler nicht nur die Grundbegriffe der Erstversorgung, sondern ihnen wird auch die Angst genommen in Notsituationen richtig zu helfen und zu handeln. Außerdem zeigt es wieder einmal, dass wir, alle Rettungsorganisationen, gut zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen sowie ergänzen - vom kleinsten bis zum größten Ehrenamtler! Nun hoffe ich, dass dieses Angebot auch auf große Resonanz stößt.«



Melanie Walter, LFV-Fachbereichsleiterin Kinderfeuerwehren